

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 7 (1931-1932)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber	7
Provisorisch. Die Tragikomödie eines jungen Lehrers. Von * * . Illustriert von Fritz Traffelet	8
Die Wiederholung in der Malerei. Von Hubert Griot	16
Kunstbeilage, Maurice Barraud	17
Zwei Gedichte von Ernst Zahn	19
Der Seemann. Von Walter Hauser	20
Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern	29
Wie ich zu meiner Frau kam. Erzählung eines 80-jährigen Mannes, mit- geteilt von J. Erni	30
Ascona. Jahrmarkt des Geistes. Von F. Glauser	32
Mein Film. Bilderbogen für Erwachsene. Von G. Williams	44

Krisenzeiten fordern zur Besinnung

auf das Wesentliche. Wichtig und wesentlich für jeden Familienvater ist, daß er unter allen Umständen die wirtschaftliche Zukunft seiner nächsten Angehörigen durch eine Lebensversicherung sicher stellt.

Wir bieten Ihnen diese zu unsern Selbstkosten.

Schweizerische Lebensversicherungs-
und Rentenanstalt Zürich

1857 gegründet

Auf Gegenseitigkeit

8 Stundentag, aber nicht für Kinder! Von Dr. Willy Schohaus, Direktor am Seminar Kreuzlingen	Seite 45
Küchenpiegel	
Fünf Tage neuzeitlich und was es kostet. Von Rudolf Müller . .	53
Der vereinfachte Haushalt	
Das Taschengeld der Kinder. Antworten auf unsere Rundfrage . . .	58
Praktische Einfälle von Hausfrauen	71
Knigge 1931. Eine Serie über zeitgemäße Umgangsformen. Von Vinzenz Caviezel. Illustriert von Anita Riemer	73
Das Megaphon	79
Die Kapitalanlage	82
Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser	87
Mitz und Matz. Bilderbogen für Kinder. Von H. Rikli	89

Das Titelbild stammt von Gustav Weiss

DER KLUGE MANN

welcher seine Interessen wirklich wahrt, baut in sein Haus oder seine Wohnung gut funktionierende

ZENTralheizungen ein.

ZENT-Heizkessel und

ZENT-Radiatoren sind

spielend leicht zu bedienen,
tatsächlich leicht zu reinigen,
sehr solid und gefällig.

ZENT-Boiler bedürfen

überhaupt keiner Bedienung.

Schweizerische Qualitätsarbeit, daher kein Risiko wie bei Auslandsware

ZENT A.-G. BERN

(Ostermundigen)

Die Lieferung erfolgt ausschliesslich durch die einschlägigen
Installationsfirmen



Jetzt has
losgah

ABER NUR
IM PRIMA

BALLY
Skischuh



Die Geschichte der Kaffeebohne

X.

Das Wasser im Topf summt, ich höre, wie Kuchen auf einen Teller gelegt wird. Unser Paket wird vorsichtig geöffnet, ich sehe ein zartes Näschen mit drei allerliebsten Sommersprösslein hineinschnuppern. „Ah, wie köstlich er duftet“, höre ich sagen, „ich bedaure immer die Leute, die den herrlichen Kaffee Hag noch nicht kennen oder ihn nicht versuchen wollen, weil sie der Meinung sind, mit dem Coffein würde ein Teil der Genusswerte entfernt. Das ist total falsch. Coffein riecht und schmeckt doch gar nicht, wie ich aus der Physikstunde weiß. Ich mache nun den Kaffee extra stark, so wie Du ihn liebst, er wird uns trotzdem den Schlaf nicht rauben.“

Wir, die Kaffee Hag-Bohnen, werden in einen Metalltrichter geschüttet, er wird geschlossen. Mir wird unheimlich — ich höre und fühle, wie sich etwas unter uns dreht — ein surrendes Geräusch und ein Knistern — es kommt mir immer näher — ich sehe Metallzähne unter mir — Hilfe! — — Knacks.

Gutschein in den Paketen